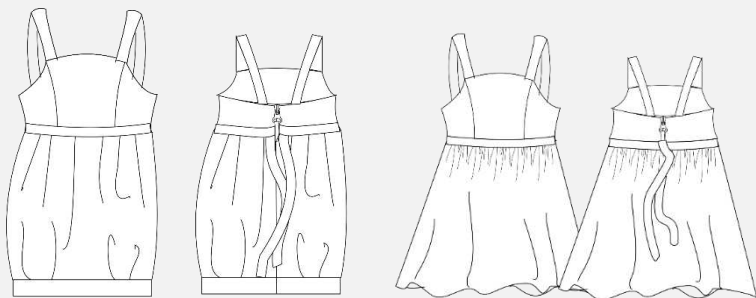


Nähanleitung • Schnittmuster



Schnittskizze:

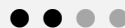


#kleiddiana

Art.-Nr: 2-E-57

Größe: 34-46

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Kleid Diana

Material

- Webstoffe oder Jersey
- Evtl. Einlage für Träger und Oberteil (je nach Stoff)
- Formband zum Stabilisieren des Oberteils
- Nahtverdeckter Reißverschluss bei Webware (ca. 30cm)**
- Zierband (optional)
- Für Smok-Arbeiten: Gummifaden 2mm dick! (optional) Du kannst auch kräuseln oder Falten legen.

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Stoffverbrauch
34/36	1,70m
38/46	1,90m
Futter 34/46	0,40m
Zierband	3,00m

**Verwendest Du Webstoff, dann benötigst Du einen Reißverschluss, verwendest Du Jersey, dann geht es auch ohne Reißverschluss.

Für die „Ballon-Variante“ empfehlen wir Webstoff, da der Rock dann den nötigen Stand hat – bei Jersey wird der Rock nicht so bauschig. Das ist Geschmackssache.

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Schnitt anpassen	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7

Melde Dich an für unseren Newsletter



Profitiere von exklusiven Vorteilen.

[>>Zum Anmeldeformular](#)

Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

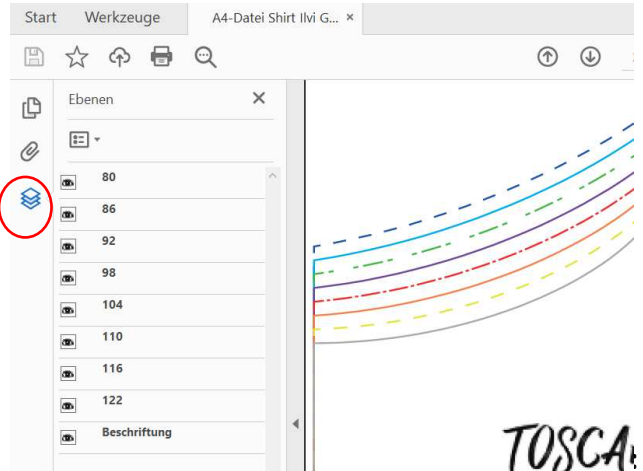
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

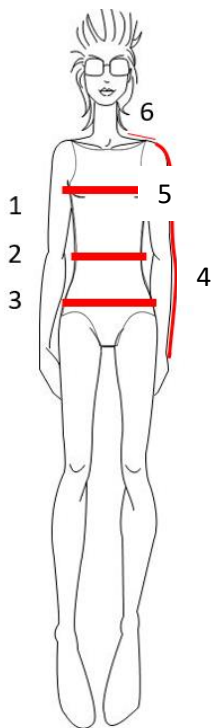
Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“





1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

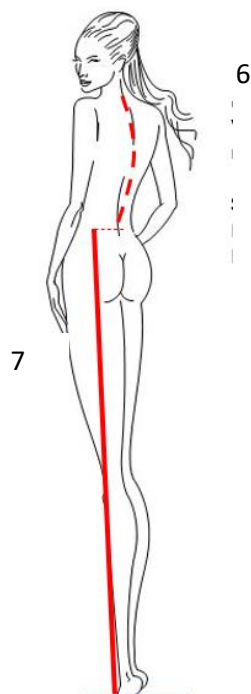
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

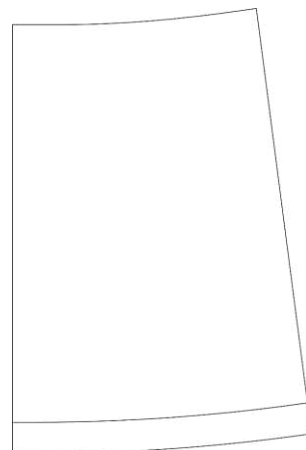
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110

Anleitung zum Schnitt anpassen:

Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt.

Das Kleid hat eine Rocklänge die knapp über dem Knie endet. Wenn Du das Kleid länger oder kürzer haben möchtest kannst Du die Länge ganz einfach unten dazu geben oder wegnehmen. Das Oberteil endet unter der Brust und ist figurbetont.

Vergleiche Deine Maße (Oberteil) mit dem Papierschnitt vor dem Zuschneiden. Du kannst zur Sicherheit an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe anschneiden, so hast Du noch ein bisschen Spielraum zur Anpassung.



Das Kleid kann in zwei Varianten genäht werden – mit Blende als Ballonkleid oder als Tunika mit einfachem Saum. Beachte, dass das Kleid ohne Blende kürzer wird. Bestimme daher Deine Wunschlänge vor dem Zuschnitt. Es sind im Schnitt bereits ein paar Linien eingezeichnet, damit Du das Schnittteil leichter kürzen kannst.

Ab Seite 17 wird das Modell aus Jersey genäht, so dass kein Reißverschluss benötigt wird. Zudem variieren wir die Träger für eine „Neckholder-Variante“



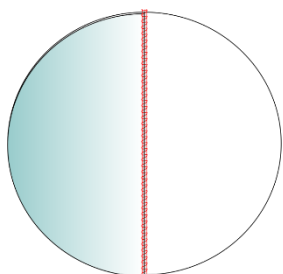
Ballonkleid



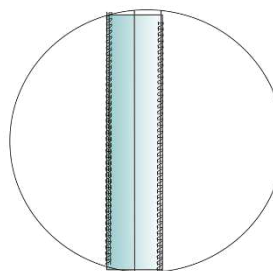
Tunika(Kleid)



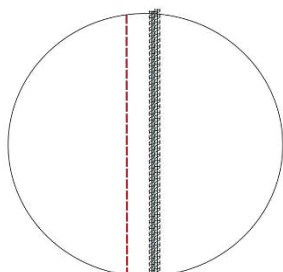
Nähte



Teile auf der rechten Seite mit der Overlock versäubern



Nähte flach bügeln

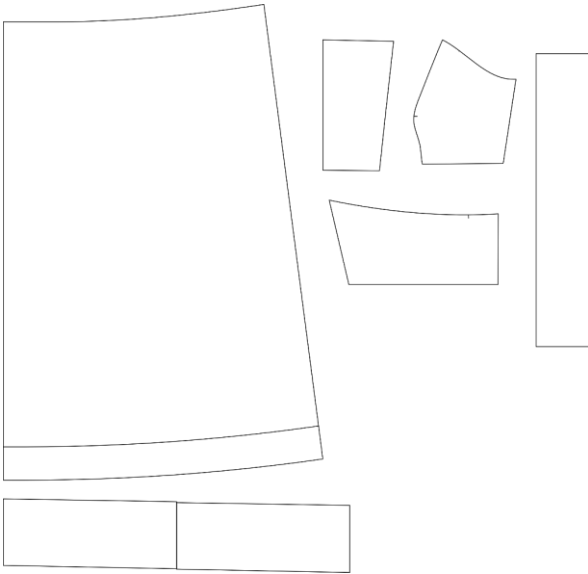


Für die Nähte Geradstich, Einstellung 2,5 – 3 einstellen

Für das Absteppen von Kanten, wie beispielsweise die Kapuze eine Einstellung von 4 verwenden



Technische Zeichnung:



Für Jersey liegen Schnittteile ohne Mehrweite bei – achte darauf, dass Du den richtigen Schnitt verwendest

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff (Webware)	Einlage
Mittl Vorderteil Seitl. Vorderteil	1x im Stoffbruch 2x	
Rückenteil	2x	
Träger	2x	2x bei dünnen Stoffen
Vorderes Rockteil Hinteres Rockteil	1x im Stoffbruch 2x	
Blende Saum Rock	1x im Stoffbruch	

Hinweis:

Der Schnitt ist inklusive Nahtzugabe von 1cm.

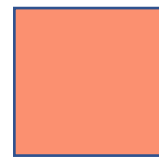
Pflegehinweis:

Generell solltest Du die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie Du das Kleidungsstück später waschen will.

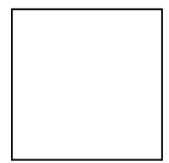
Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Oberstoffe



Futter



Rückseite weiß

Hinweis:

Bei Jersey, benötigst Du keinen Reißverschluss.

Die rückwärtigen Teile kannst Du bei Jersey auch im Stoffbruch zuschneiden, beachte, dass Du dann 1cm Nahtzugabe vom Schnitt-Teil abziehen musst.

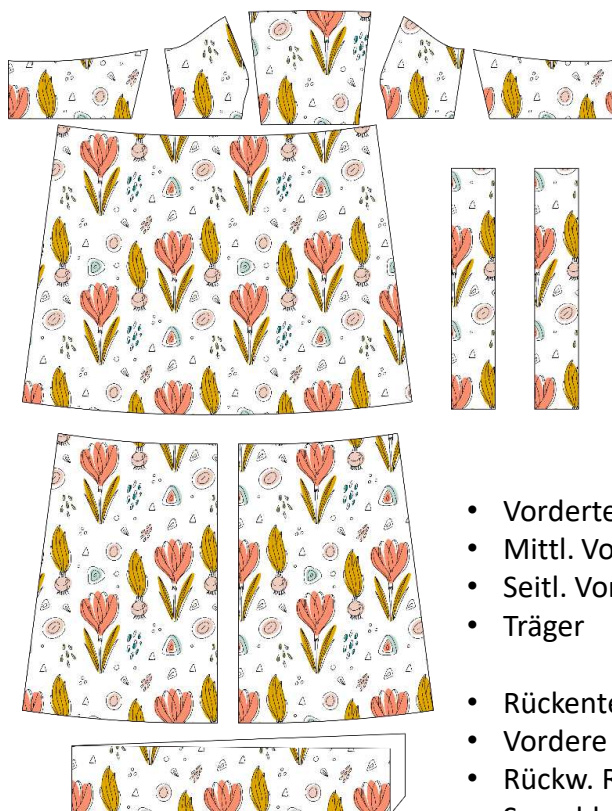


Und los geht's:

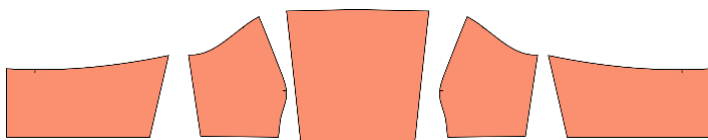
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

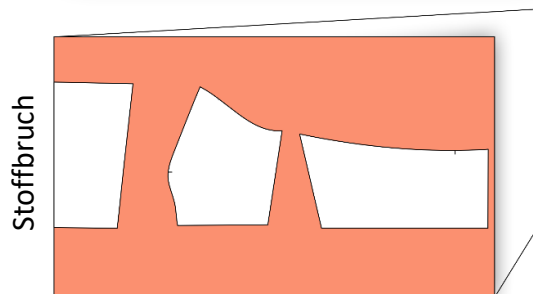
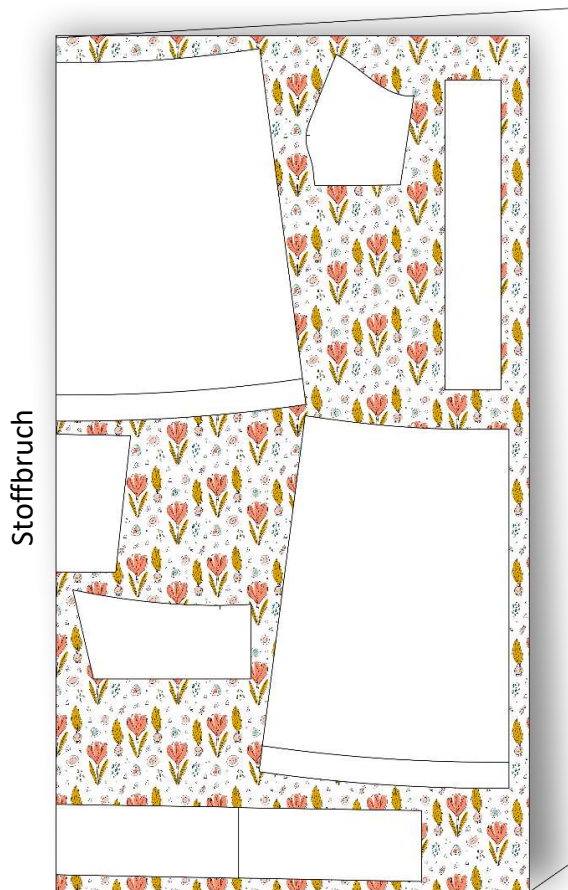
Zugeschnittene Teile



Futterteile für das Oberteil



Zuschneideplan



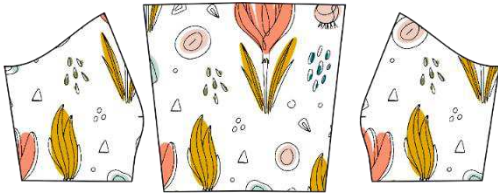
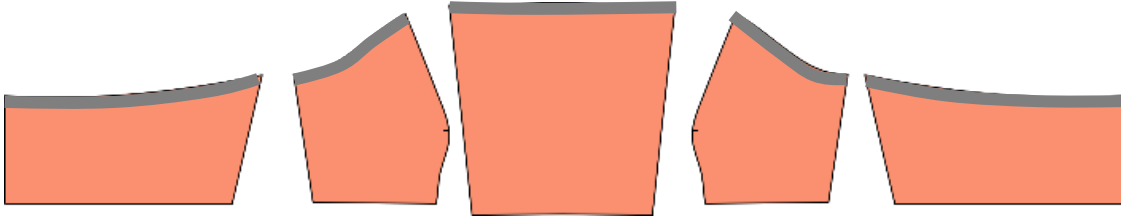
Hinweis:

Du die rückwärtigen Teile kannst Du bei Jersey auch im Stoffbruch zuschneiden, beachte, dass Du dann 1cm Nahtzugabe vom Schnitt-Teil abziehen musst.



Oberteil

Formband sowohl beim Oberstoff als auch Futterstoff auf die linke Stoffseite aufbügeln, um die Teile zu stabilisieren.

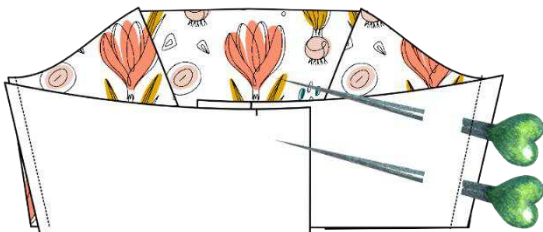
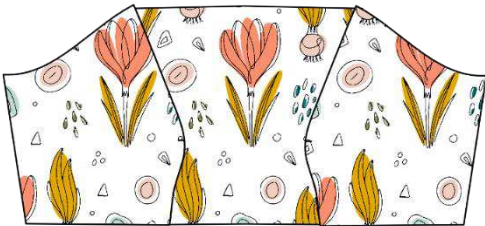


Für das Oberteil benötigst Du:

- Beide Seitenteile
- Das mittlere Vorderteil
- Beide Rückenteile

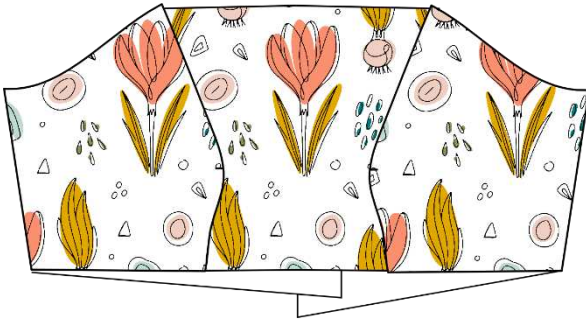
Die Teile brauchen nicht versäubert zu werden

- Seitliches Vorderteil auf das mittlere Vorderteil, rechts auf rechts, legen
- Nähen (Steppstich Länge 2-3) – es näht sich übrigens leichter, wenn das seitliche Vorderteil unten liegt und das mittlere Vorderteil oben auf
- Auf der anderen Seite wiederholen



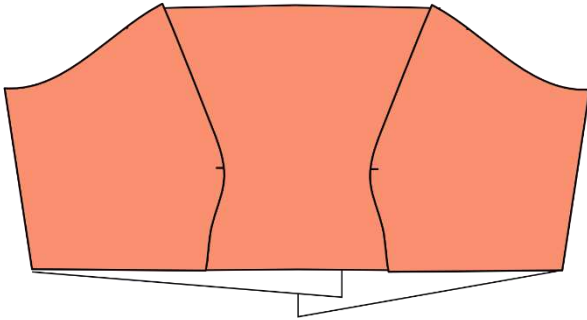
- Seitliche Rückenteile an das Vorderteil nähen, hier die Teile auch wieder rechts auf rechts legen –Du kannst gleich eine Zwischenanprobe vornehmen, um das Oberteil ggf. nochmals an den Seitennähten abzustecken.





Fertiges Oberteil aus dem Oberstoff
Du kannst das Oberteil nun Anprobieren, ob es passt und ggf. an den Seiten nochmal abnähen.

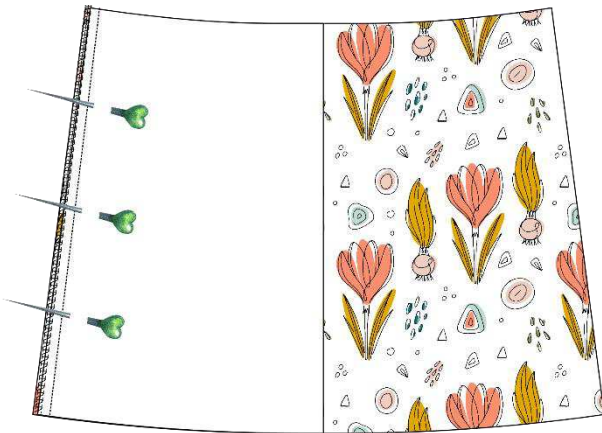
Achte bei der Anprobe darauf, eine Seite offen zu lassen, damit Du nicht von oben durchschlüpfen musst. Dadurch würdest Du den Stoff ausleiern, da er noch keine ausreichende Stabilität hat – das Oberteil würde so zu weit werden.



Die gleichen Arbeiten nimmst Du ebenfalls nochmals für das Futteroberteil vor, so dass Du jetzt 2 Oberteile vor Dir liegen hast:

Einmal aus Futterstoff und einmal aus Oberstoff.

Rock

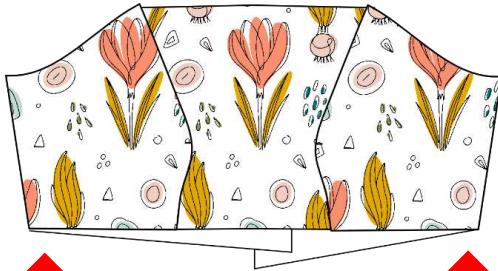


- Die hintere Rockbahn wieder rechts auf rechts auf die vordere Rockbahn legen
- Seitennaht nähen
- Anschließend kannst Du die Naht in einem Arbeitsgang, also 2 Lagen, auf einmal versäubern
- Auf der anderen Seite wiederholen



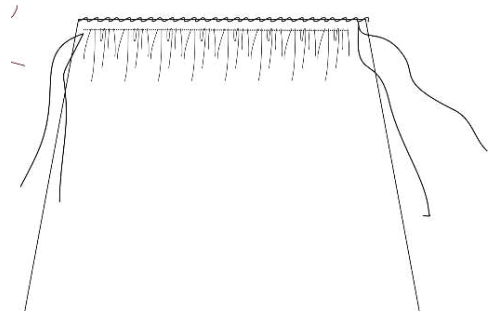
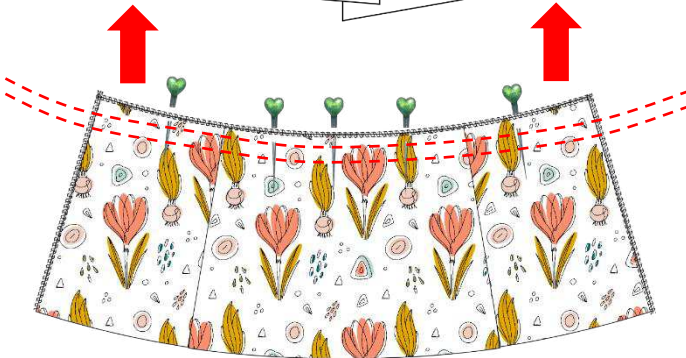


Das fertige Rockteil wird nun oben und in der rückwärtigen Mitte mit der Overlock (Zickzackstich bei Nähmaschine) versäubert



Der Rock muss nun auf die Weite des Oberteils gebracht werden.

Du kannst den Rock dazu entweder einkräuseln (Vgl. Seite 18) ... smoken (Vgl. Seite 21)



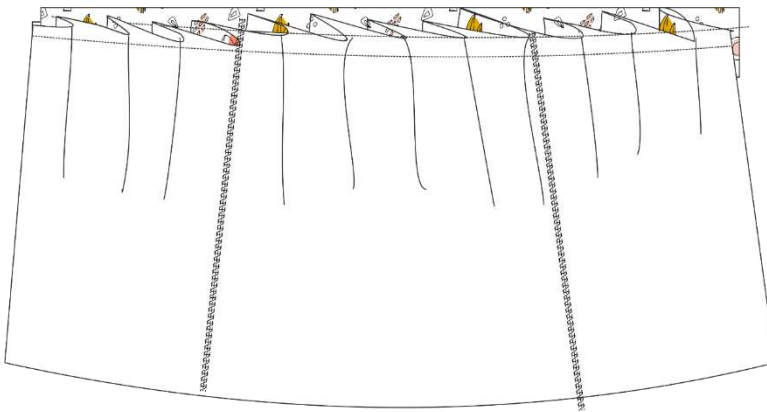
...oder in Falten legen. Dazu unterteilst Du den Rock in gleichmäßige Teile:

- Vordere Mitte
- Zweite Teilung zwischen Mitte und Seitennaht
- Dritte Teilung jeweils zur Hälfte in der hinteren Rockbahn
- Identisch dazu unterteilst Du Dir Dein Oberteil und steckst nun die Teile an den jeweiligen Markierungen zusammen





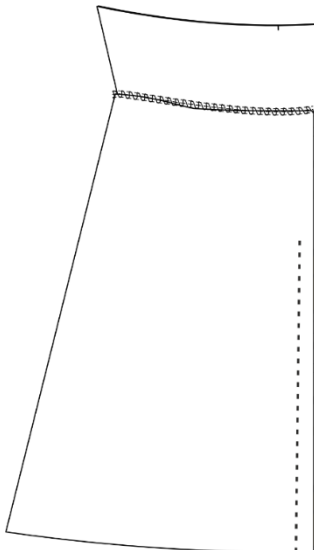
- Rock an das Oberteil stecken, sowie Du Dir vorher die Einteilungen erstellt hast
- Und nun kannst Du die Falten gleichmäßig verteilt legen



Rock annähen:

- Anschließend schließt Du im Rücken die hintere Naht
- Oben wird ein Reißverschluss eingenäht, diesen Teil lässt Du offen

Reißverschluss

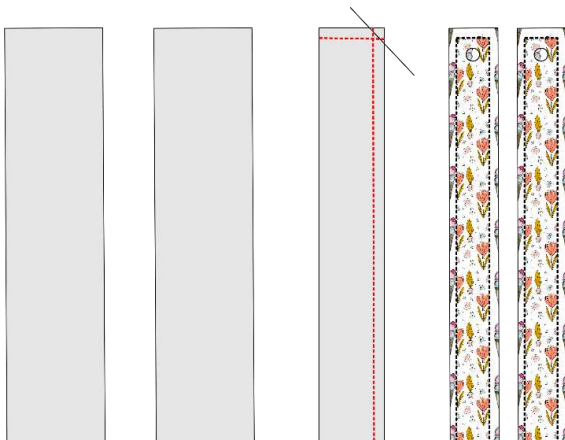


- Als erstes misst Du von oben die Länge des Reißverschlusses ab, den Du zur Verfügung hast und markierst am Rockteil das Ende
- Anschließend nähst Du bis zu diesem Punkt die hintere Mittelnäht zu





Träger anfertigen:



Wir haben einen nahtverdeckten Reißverschluss verwendet. Wenn Du nicht weißt, wie ein Reißverschluss eingenäht wird, kannst Du Dir sehr gute Videos unter Suchbegriff:

[>>Nahtverdeckten Reißverschluss einnähen](#)

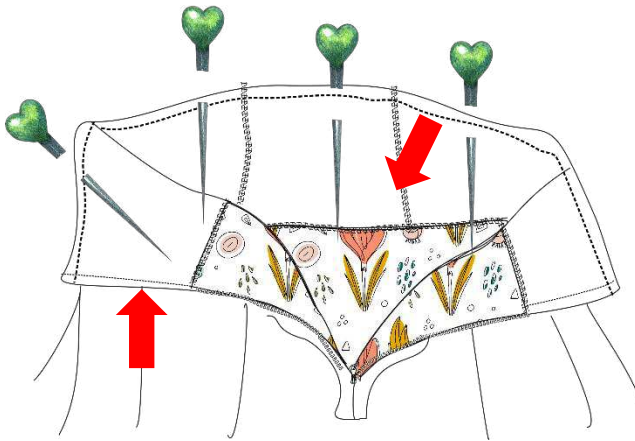
Bevor das Futter an das Oberteil genäht wird, benötigst Du die Träger. Sollte der Stoff sehr dünn sein, empfehlen wir Einlage auf die Träger zu bügeln.

Diese werden der Länge nach zur Hälfte gelegt, die schöne Seite ist innen.

- Einmal quer und einmal der Länge nach zusammen nähen, oben die Ecke an der genähten Seite bis knapp an die Naht zurückschneiden
- Danach Träger mit Hilfe eines Stabes wenden
- Ecken ausformen
- Bügeln
- Die Kanten der Träger mit Hilfe eines Kantenfusses rundherum absteppen

Beide Träger an das Oberteil annähen - hier nutzt Du die unversäuberte Seite





Das Futter wird an das Oberteil gesteckt. Es wird zuerst neben dem Reißverschluss entlang der hinteren Mitte mit dem Oberstoff zusammenenäht (siehe Pfeil).

Anschließend nähst Du die obere Kante. Die Träger klappst Du dabei nach innen, so dass diese nicht mitgefasst werden

Das Oberteil mit dem Futter nach rechts wenden, die Reißverschlusszähnen liegen aussen - Ecke im Rücken oben ausformen. Die Kanten bügeln

An der oberen Kante knappkantig absteppen



So sieht Dein Kleid nach dem Wenden aus
Weiteres Detailfoto Vgl. Seite 16

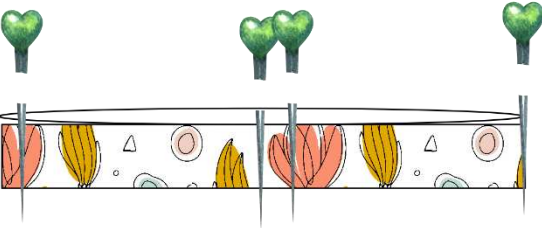
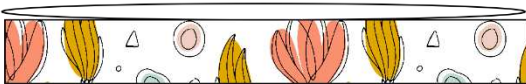
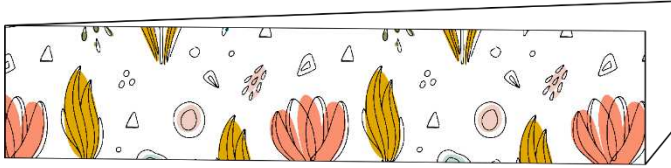


Rocksau mit Blende Rocksau ohne Blende

Nun kannst Du das Kleid mit zwei Möglichkeiten weiter arbeiten – als Ballonkleid mit Blende oder als weit schwingendes „Tunika-Kleid“



Rocksaum mit Blende



- Blende in der Hälfte zusammenlegen und die kurzen Seiten nähen und somit die Blende zum Ring schließen
- Blende in der Mitte zusammenlegen, so dass diese noch eine Breite von 6cm hat
- Blende wieder gleichmäßig unterteilen, wie bereits am Rock Oberteil beschrieben
- Den Rock unterteilst Du genau in so viele Teile wie die Blende und steckst Blende und Rock an den markierten Punkten zusammen. Wir haben auch unten wieder gleichmäßig große Falten gelegt
- Du kannst den Rock unten natürlich auch einkräuseln
- Wenn die Blende angenäht ist, wird der Saum in einer Lage versäubert
- Blende und Rock gleichmäßig in Viertel einteilen und den Saum in Falten legen, so dass das Rockteil auf die Weite der Blende reduziert wird.





- Saum und Rock in einem Arbeitsgang versäubern. Zuletzt wird die Nahtzugabe noch in den Rock gebügelt



- Zur Verzierung haben wir ein Bändchen an das Oberteil aufgenäht, dabei wurde das Futter mitgefasst, damit es nicht hochrutschen kann – vorher solltest Du das Futter jedoch mit ein paar Stecknadeln fixieren, damit sich nichts verzieht



- Im Rücken ist das Bändchen ausreichend lange geschnitten, so dass die Bänder über den Rock hängen





- Die Träger zuerst oben am Vorderteil annähen, beachte hierzu die Markierung. Eine Anprobe zur Anpassung der Länge der Träger wäre ratsam, bevor Du sie dann am Rückenteil annähst.



Rocksaum ohne Blende – Träger im Nacken gebunden



Dieses Modell wird mit kleinen Änderungen ebenso genäht wie das Kleid mit Trägern und Saumblende

- Hier werden die Träger im Nacken gebunden. Der Rock wird länger geschnitten und hat unten keine Saumblende
- Wir haben das Kleid aus French Terry genäht, deshalb entfällt im Rücken der Reißverschluss



Der Zuschnitt für die Träger im Nacken ist je Band:

- Fertige Breite 5cm / ca. 1.40m lang – 2x die Bänder benötigen keine Nahtzugabe wenn sie mit Rollsaum versäubert werden

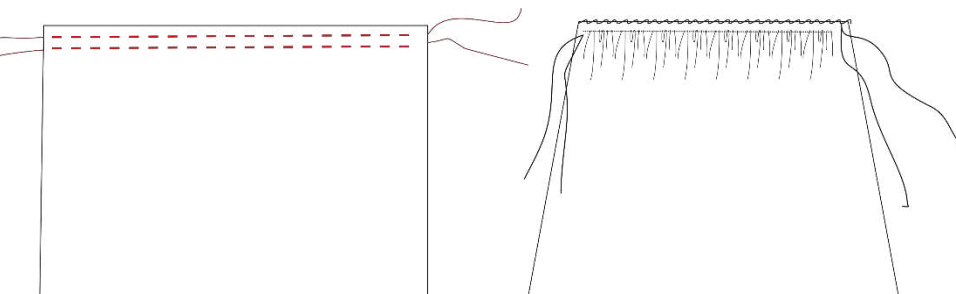




- Das Oberteil wird im Rücken mit einer Naht geschlossen und Du benötigst nochmals das gleiche Oberteil als Futter



- Den Rock haben wir in diesem Fall eingekräuselt
- Du nähst jeweils 2 Reihen Steppstiche innerhalb der Kante, Abstand vom Rand 0,5cm für die erste Reihe und 1cm Abstand vom Rand, für die zweite Reihe
- Wir bringen die 2 Reihen jeweils auf der Bahn an, bevor die Seitennähte geschlossen werden
- Anschließend bringst Du die Rockbahnen auf Weite des Oberteils



- Der eingekräuselte Rock wird an das Oberteil genäht. Beachte dass Du als erstes den Rock in Viertel unterteilst, ebenso das Oberteil. Anschließend die Teile zusammenstecken und nähen
- Wir haben den Rock erst mit der Nähmaschine und Steppstich angenäht. Anschließend wurden die Lagen mit der Overlock zusammen versäubert



- Beim Abfüttern des Oberteils, bitte nicht vergessen, dass Du die Träger vorne zwischenfasst
- In diesem Fall haben wir die Träger mit einem Rollsaum mit der Overlock versäubert
- Steht dir keine Overlock zur Verfügung kannst Du die Kanten doppelt ein schlagen – beachte aber, dass Du dann beim Zuschneiden mehr Nahtzugabe zugeben musst



Wir sind besonders stolz auf den Stoff, den wir selber entworfen haben. Er ist in zartem Rauchblau mit einer kleinen Rosenbordüre, die hier bei diesem Empirestil besonders gut zur Geltung kommt



Die Schleife wird im Nacken gebunden. Damit es besonders schick aussieht, sind die Bänder extra lang



Anita hat ihren Rock gesmukt – das geht ganz leicht und sieht sehr hübsch aus – wie das geht, erklären wir Dir auf der nächsten Seite:



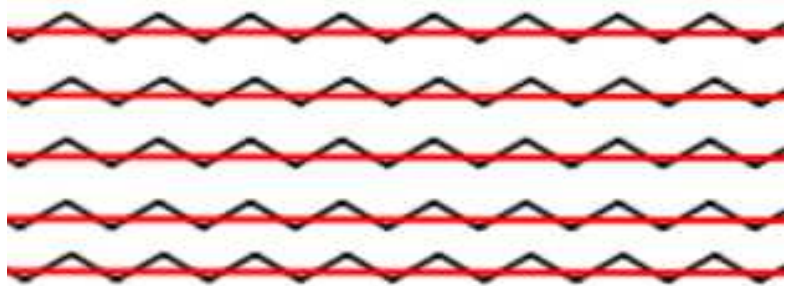
Rockteil smoken



Damit Du das Stoff-Teil im Anschluss auf die gewünschte Weite zusammenziehen kannst, verwenden wir eine etwas andere Smok-Technik. Der Gummifaden wird wie ein Band aufgenäht.

Dazu benötigst Du einen Nähmaschinenfuß, der eine Rille eingearbeitet hat, z.B. Paspelnähfuß oder Knopflochnähfuß. Damit lässt sich der Gummifaden gut führen.

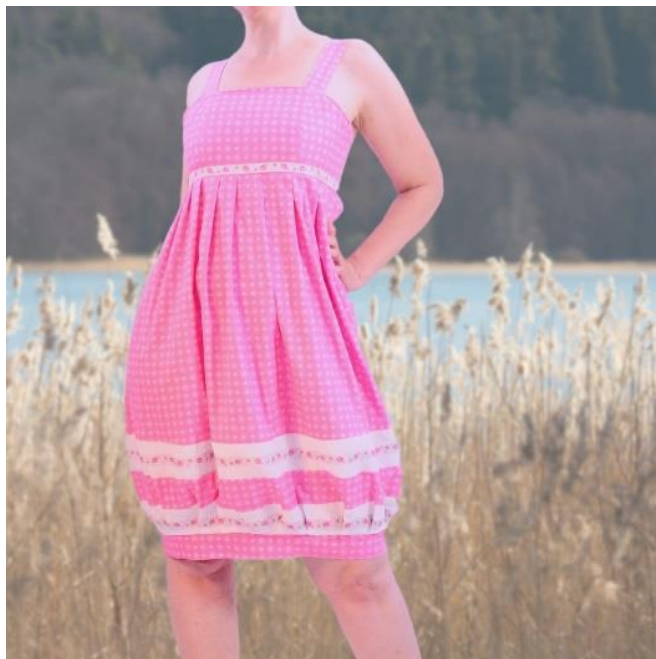
Nähe im Abstand von ca. 0,5-1cm 5 Gummireihen mit einem Zickzackstich auf. Hier solltest Du folgende Tipps beachten:



- Lasse die Fäden am Anfang und Ende des Stoffstückes ausreichend lang überstehen, Du musst sie später verknoten
- Halte die Fäden beim Nähen hinten am Nähmaschinenfüßchen fest
- Nicht auf dem Gummifaden nähen der Gummifaden liegt locker in der Mitte im Zick-Zack-Stich
- Auch am Ende des Nähstücks ausreichend Gummifaden überstehen lassen
- Verwende beim Gummifaden eine Stärke von 2mm, dünnere Fäden können leicht nach mehreren Waschgängen reißen und sieht nicht mehr schön aus.

Nach dem Aufnähen werden die Gummifäden zusammengezogen und auf die Weite des Oberteils gebracht. Ist die gewünschte Weite erreicht, kannst Du die Fäden verknoten oder gut verriegeln, damit sie nicht mehr aufgehen. Im Anschluss die überstehenden Fäden abschneiden.





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram - Newsletter



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der Werkschau zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt

TOSCAminni-Schnittmanufaktur

Scheibenstraße 1

94557 Niederalteich

0160-4546016

www.toscaminni.de

info@toscaminni.de

USt-IdNr.: DE 247560793

